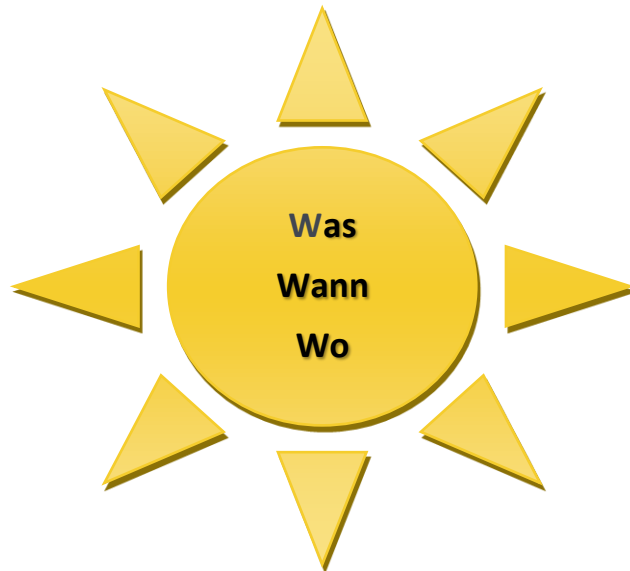


# INFO-BRIEF Dezember 2013 für interessierte ver.di Mitglieder



## **Ausstellung**

**"Prekäres Leben - Prekäre Arbeit - Prekäre Zukunft"**

**bis zum 2. Dezember 2013 im DGB-Haus, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77**

Ein gutes Foto sagt mehr als 1000 Worte.

Die Ausstellung "Prekäres Leben - Prekäre Arbeit - Prekäre Zukunft" des Fototeams ver.di Hessen wird im DGB-Haus in Frankfurt bis zum 2. Dezember 2013 zu sehen sein.

Prekäres Leben Prekäre Arbeit Prekäre Zukunft - Fototeam Hessen



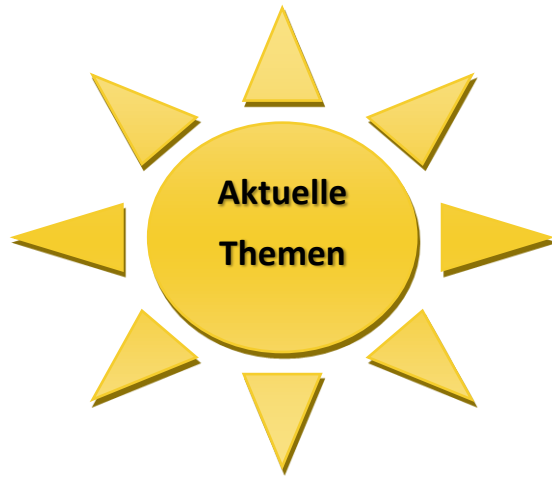
Im Januar 2011 wurde das „Fototeam ver.di Hessen“ gegründet und besteht z. Zt aus 40 ehrenamtlichen GewerkschafterInnen, die ihr Hobby in die Gewerkschaftsarbeit einfließen lassen. Das Fototeam ver.di Hessen nimmt an Streiks und Aktionen von ver.di teil und dokumentiert so schnell und anschaulich die aktuellen Ereignisse.

So entstand auch diese hervorragende Ausstellung zu dem wichtigen Thema, die wir sehr empfehlen.

**Theaterstück „Das Himbeerreich“ am 02.12.2013 um 19:00 Uhr im DGB-Haus, Wilhelm-Leuschner-Str. 69/77, in Frankfurt am Main**

Am Montag, den 02.12.2013 um 19.00 Uhr wird im DGB Haus Frankfurt das Freie Schauspiel Ensemble Frankfurt „Das Himbeerreich“ ein Bankentribunal von Andres Veiel aufführen.

Dr. Dierk Hirschel, Chefökonom ver.di Berlin wird zum Thema „Standortbestimmung mit Perspektiven zur Finanzmarktkrise“ referieren. Die Einladung ist als Anlage beigelegt.



## **Ehrung für langjährige Gewerkschaftsmitgliedschaft**



Foto: Fototeam ver.di Hessen, Manfred Semmler

### **Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für ihre langjährige Mitgliedschaft.**

„Es ist eine gute Tradition, dass zum "runden" Jubiläum Gewerkschaftsmitgliedern für ihre langjährige Treue zur Gewerkschaftsbewegung gedankt wird. In Frankfurt fand diese Ehrung am 11. November im DGB-Haus statt. Gekommen waren 80 Kolleginnen und Kollegen. Sieben Kolleginnen sind in diesem Jahr seit 60 Jahren Gewerkschaftsmitglied, fünfzehn seit 50 Jahren und die übrigen seit 40 Jahren.

Thomas Wissgott, der scheidende Geschäftsführer des Bezirks "Frankfurt am Main und Region" und die künftige Geschäftsführerin, Rosi Haus, und Christel Petersen, Vorsitzende des SeniorInnenausschusses, sprachen den anwesenden Kolleginnen und Kollegen ihren Dank für das langjährige Engagement in der Gewerkschaft aus.“

Ganz besonderen Dank gilt auch den Kolleginnen und Kollegen, die an unserer Veranstaltung nicht teilnehmen konnten.

ver.di Bezirk Frankfurt am Main und Region

## **Urteil des VGH zur Sonntagsarbeit – ver.di und Kirchen erfolgreich**

„Der 8. Senat des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs hat am 12.09.2013 einige Bestimmungen der Verordnung der hessischen Landesregierung über die Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen (Bedarfsgewerbeverordnung) vom 12. Oktober 2011 für unwirksam erklärt. Die aufgrund von Normenkontrollanträgen der Gewerkschaft ver.di und zweier südhessischer Dekanate der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau ergangene Entscheidung betrifft vor allem die Beschäftigung von Personal in so genannten Callcentern, zum Beispiel im Versandhandel, beim Online-Banking oder im Reisegewerbe. Für diese Bereiche war in der Bedarfsgewerbeverordnung die Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen ganztägig für jeweils bis zu acht Stunden zugelassen worden.

Seit 2010 besteht die hessische Allianz für den freien Sonntag. Als Zusammenschluss von Gewerkschaften, Kirchen, Verbänden, Initiativen und engagierten Einzelpersonen bemüht sich die Allianz um die Bewahrung des arbeitsfreien Sonntags.“

Neues aus dem Landesbezirk 11/2013

### **Hess. Gleichberechtigungsgesetz – erhalten und weiterentwickeln. ver.di unterstützt die Forderungen der kommunalen Frauenbeauftragten und der Landtags-Grünen das HGIG zu verlängern**

„Die Gewerkschaft ver.di unterstützt die Forderungen der kommunalen Frauenbeauftragten und der Landtags-Grünen, das hessische Gleichberechtigungsgesetz HGIG zu verlängern“, erklärte vor einigen Tagen Ilka Briest, Landesfrauensekretärin von ver.di Hessen. Denn das Gesetz läuft zum 31.12.13 aus und muss verlängert werden, damit kein rechtsfreier Raum entsteht. Zu diesem Zeitpunkt hatten DIE LINKEN schon gehandelt und einen entsprechenden Gesetzentwurf bereits eingebracht. Zwischenzeitlich hat auch die Landesregierung einen eigenen Gesetzentwurf vorgelegt. Beide Gesetzesentwürfe werden nun im Schnellgang im Nov. und Dez. 2013, noch vom „alten“ Landtag beraten und beschlossen werden. Sie beinhalten die Verlängerung der bestehenden Regelungen um ein bzw. zwei Jahre! „

Neues aus dem Landesbezirk 11/2013

### **ver.di RichterInnen und StaatsanwältInnen zum Einwanderungsrecht**

„Die in ver.di organisierten Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte unterstützen die MEDEL-Resolution und fordern angesichts der sich immer fort wiederholenden Flüchtlingstragödie vor dem Mittelmeerinsel Lampedusa ein neues Einwanderungsrecht. MEDEL ist eine fortschrittliche europäische Richter- und StaatsanwältInnenorganisation, der ver.di als Mitglied angehört. Die Resolution wurde in allen Sprachen der Mitgliedsorganisationen übersetzt.“

Neues aus Landesbezirk 11/2013

### **Neue ver.di-Studie zur Finanzsituation der Kommunen in Hessen wurde in Wiesbaden vorgestellt.**

„Die Finanzlage der hessischen Kommunen hat sich im vergangenen Jahr besorgniserregend schlecht entwickelt. Das geht aus dem dritten hessischen Kommunalfinanzbericht der Gewerkschaft ver.di hervor. Er wurde in der vergangenen Woche in Wiesbaden von ver.di und dem DGB Hessen-Thüringen vorgestellt. Der Bericht zeigt auf, dass die kommunale Ebene in Hessen ein Defizit von 1,5 Milliarden Euro aufweist, während die deutschen Kommunen insgesamt ein leichtes Plus erzielt haben. Autoren der 55-seitigen Studie sind Dr. Kai Eicker-Wolf vom DGB Hessen-Thüringen und Prof. Achim Truger von der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin. „

Neues aus dem Landesbezirk 11/2013

### **Landtagswahlen in Hessen – offener Ausgang der Koalitionsverhandlungen**

Bei den zur Zeit laufenden Koalitionsverhandlungen von CDU und Grünen erwarten wir, dass unsere Forderungen für den kommunalen Bereich erfüllt werden sowie den Erhalt und Ausbau der öffentlichen Daseinsvorsorge.

„Der 2009 gewählte Landtag amtiert noch bis 17.01.2014 und es finden auch im Nov. noch zwei und im Dez. 2013 noch eine Plenarsitzung in alter Besetzung statt. Hier werden allerdings im Wesentlichen nur noch notwendige gesetzliche Regelungen verabschiedet

werden. Es ist also davon auszugehen, dass am 18.01.2014 eine neue Landesregierung gewählt werden kann. Bei dieser zu erwartenden Regierungszusammensetzung dürfte es notwendig bleiben, dass die Gewerkschaften ihre Forderungen offensiv vertreten und sich einmischen! In einem 16-seitigen Papier, sind die Forderungen des DGB und der hessischen Gewerkschaften ausformuliert. Dem lagen die Forderungen der hessischen Gewerkschaften zur Landtagswahl in Hessen 2013 zu Grunde.“

Neues aus dem Landesbezirk 11/2013

## **Laufende ver.di Tarifrunden**

### **5. Tarifverhandlungen für den hessischen Einzelhandel – Arbeitgeber beharren auf Verschlechterungen**

Auch diese Verhandlungsrunde am 18.11.2013 für 225.000 Beschäftigte blieb ohne Ergebnis. Die Arbeitgeber fordern eine Niedriglohngruppe für die Warenverräumer sowie die Streichung aller Zuschläge für diese Tätigkeiten. Außerdem soll die Arbeitszeit so flexibilisiert werden, dass jede planbare Freizeit und die Zahlung von tariflich geregelten Zuschlägen für Überstunden entfallen würde.

„Auf dieser Grundlage wird ver.di keinem Kompromiss zustimmen“, erklärt Bernhard Schiederig. Die Beschäftigten der Branche warten seit mehr als sieben Monaten auf eine dringend notwendige und seit langem verdiente Erhöhung der Einkommen. ver.di wird jetzt versuchen, in einem anderen Landesbezirk zu einem Tarifabschluss zu kommen und diese Verhandlungen durch Streiks sowie öffentliche Aktion zu unterstützen.

Ein neuer Verhandlungstermin für Hessen wurde nicht vereinbart.“

Pressemeldung 18.11.2013 Bernhard Schiederig

### **Streik bei Hennes und Mauritz im Hessencenter Frankfurt am Main**

„Die Beschäftigten unterstreichen damit erneut, dass sie keinesfalls einverstanden sind mit der Haltung der Arbeitgeber, Spätöffnungs- und Nachtarbeitszuschläge zu streichen, und mit einer Niedriglohngruppe von 8,20€ abgespeist zu werden. ver.di fordert weiterhin die uneingeschränkte Erhaltung des Manteltarifvertrages, sowie eine Erhöhung der Löhne und Gehälter um 1 € pro Stunde.

Rosi Haus 11/.2013

„Anfang November haben sich 200 **Beschäftigte des Zeitschriftenhändlers LS Travel Retail** am Frankfurter Flughafen an Streikmaßnahmen beteiligt.

LS Travel Retail betreibt dort 35 Zeitungs- und Zeitschriftengeschäfte und zahlt mehr als 20 Prozent unter Tarif. ver.di fordert eine Bezahlung auf dem Niveau des Einzelhandeltarifs. Außerdem will die Gewerkschaft weiterhin mit dem Unternehmen in Verhandlungen über einen Tarifvertrag treten.“

Pressemeldung ver.di 11/2013

Am 5.11.2013 hat ver.di die **Beschäftigten bei der DZ BANK AG** zum Warnstreik aufgerufen. Hierbei geht es um die Aufnahme von Tarifverhandlungen zum Abschluss eines Haustarifvertrages.

Pressemeldung ver.di 11/2013

Auch in der **Werttransportbranche** wurde in Frankfurt am Main, Neu-Isenburg und Linden zu Streiks aufgerufen. „ver.di fordert für die Beschäftigten unter anderem eine Jahressonderzahlung in Höhe einer Monatsvergütung, einen Jahresurlaub von mindestens 31 Arbeitstagen sowie einen Überstundenzuschlag von 25 Prozent ab der 174. Stunde im Monat. Die Arbeitgeber hingegen streben einen kostenneutralen Tarifvertrag an.“

Pressemitteilung ver.di 11/2013

Mehr als 600 Beschäftigte haben sich erneut dem Streikaufruf der Gewerkschaft ver.di beim Versandhändler **Amazon** in Bad Hersfeld gefolgt. Auch in diesem Bereich geht es um die Aufnahme von Tarifverhandlungen.

Pressemeldung ver.di 11/2013

## **Infos aus ver.di-Tarifabschlüssen**

### **Kurier-, Express- und Paketdienste, Speditionen und Logistik Tarifeinigung in Hessen erzielt**

„Montag, 28. Oktober 2013. Die Gewerkschaft ver.di und der zuständige Arbeitgeberverband haben sich auf einen Tarifvertrag für die rund 11.000 tarifgebundenen Beschäftigten im privaten Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen geeinigt. Demnach steigen ab 1. Dezember 2013 die Löhne und Gehälter um 2,9 Prozent und ab dem 1. Oktober 2014 um weitere 2,2 Prozent. Die Ausbildungsvergütungen werden im ersten und zweiten Jahr um jeweils 52,- Euro (8,3 und 7,7 Prozent) und im dritten Jahr um 61,- Euro (8,6 Prozent) angehoben. Die Tarifverträge können erstmals zum 30. September 2015 gekündigt werden.“

ver.di Pressemitteilung vom 28.10.2013

### **Mehr Geld für Beamte – Landtag beschließt Erhöhung ab April 2014**

Mit den Stimmen der CDU und der FDP hat der Landtag am 19.11.2013 die Erhöhung der Beamtenbesoldung beschlossen. Das bedeutet, in den nächsten beiden Jahren erhalten die BeamtInnen jeweils im April 2,6% mehr. Im Gegensatz zu den Angestellten erhalten sie keine Einmalzahlungen.

### **ver.di kritisiert die Schlechterstellung der BeamtInnen in Hessen.**

### **FriseurInnen: Ausbildungsvergütung - in Hessen allgemeinverbindlich**

„Alle Auszubildenden im hessischen Friseurgewerbe erhalten künftig eine einheitliche Vergütung. Sie richtet sich nach dem Ausbildungsvergütungstarifvertrag, den die Gewerkschaft ver.di mit dem Landesinnungsverband Friseurhandwerk im März dieses Jahres abgeschlossen hat.

Das Sozialministerium in Wiesbaden erklärte diesen Tarifvertrag jetzt für allgemeinverbindlich.“

Pressemeldung ver.di 11/2013



### **Neues aus dem ver.di Landesfrauenrat**

„Ver.di war zur **Novellierung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG)** mit Stellungnahme, Veranstaltung, Anhörung sehr aktiv; **jetzt muss das Gesetz über den 31.12.13 hinaus verlängert werden.** In 2014 wird der Landesfrauenrat die Politik der neuen Hessischen Landesregierung nicht nur an einer wirksamen Weiterentwicklung und Novellierung dieses Gesetzes messen...

Die Themen **Entgeltgleichheit=gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit** und Abschaffung bzw. Verringerung der gesetzeswidrigen Entgeltlücke von 22% bleiben auch 2014 auf der Agenda, nicht nur am **Equal Pay Day am 21.03.14!**

**Frauen haben erst am 21.03.14 mit ihrer Arbeit das Geld erwirtschaftet, was die Männer schon zum 31.12.13 auf ihrem Konto haben!**

Daher gehören Mini-Jobs abgeschafft und es muss ein Rückkehrrecht von Teilzeit auf Vollzeit nach Erwerbspausen geben! In jedem Betrieb gibt es Möglichkeiten, **Entgeltlücken** herauszufinden und zu verringern bzw. zu beseitigen. Der ver.di-Landesfrauenrat wird sich auch 2014 aktiv für die weitere Verbreitung betrieblicher Möglichkeiten einsetzen.“

Landesfrauenrat 11/2013

### **Hinweis auf weitere Newsletter:**

**mainletter: [www.frankfurt-am-main.verdi.de](http://www.frankfurt-am-main.verdi.de)**

**sopo aktuell: [www.sopo.verdi.de](http://www.sopo.verdi.de)**

**wipo aktuell: [www.wipo.verdi.de](http://www.wipo.verdi.de)**



”

**Tolle ver.di-Reisen  
für ver.di-Mitglieder zu super Preisen**

„Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,  
es geht weiter ! Wir freuen uns, dass wir für unsere beliebten Mitgliederreisen ein neues Partnerunternehmen gefunden haben: VCA Touristik in München. Das neue Reiseprogramm zu den schönsten Reisezielen des Südens ist wieder eine gelungene Kombination aus

Erleben, Unterhaltung und Spaß in bewährter Qualität und mit einem sehr guten Preis-/Leistungsverhältnis.

**Unsere ver.di Mitglieder-Reisen zeichnen sich durch ganz besondere Leistungen aus:**

Wir bieten während der Reisen die Möglichkeit, gemeinsam gewerkschaftspolitische Themen zu diskutieren oder sich über Aktuelles informieren zu lassen. Unsere Kollegen vom ver.di-Lohnsteuerservice bieten kostenlose Beratung in Steuerangelegenheiten. So lässt sich vielleicht ganz nebenbei noch eine Steuererstattung mitnehmen - z.B. für die nächste Reise. Sehr viele ver.di-Mitglieder haben sich in den letzten Jahren für diesen „Urlaub der besonderen Art“ entschieden und sind mit uns gereist.

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Gäste auf einer unserer Mitgliederreisen begrüßen dürfen.“

## **VCA Touristik**

### **Mallorca 14.03.2014 und 21.03.2014**

„Mallorca, die größte der Balearen Inseln, will mit allen Sinnen erlebt werden. Denn ihre Naturschönheiten, die Spuren der wechselvollen Geschichte und das spezielle Flair dieser Baleareninsel erschließen sich nicht auf den ersten Blick. Schon ab 599,- Euro.“



### **Algarve 02.04.2014**

„Lassen Sie sich von der portugiesischen Südküste verzaubern. Die Algarve, das sind kilometerlange feinsandige Strände mit malerischen Buchten, pittoreske Felsformationen, bizarre Grotten, ein ursprüngliches Hinterland und der wunderbare Duft der Pinien und Eukalyptuswälder. Schon ab 649,- Euro“

### **Andalusien 24.04.2014 und 25.04.2014**

„Einzigartig ist die Vielfalt dieser Region, hier findet man alles, was man sich unter Spaniens Süden vorstellt: Strahlend weiße Dörfer, riesige Landgüter in weiten Landschaften, edle Pferde, imposante Stiere, feurigen Flamenco und köstlichen Sherry. Schon ab 599,- Euro“  
ver.di Mitgliederservice

**Kontakt: VCA Touristik GmbH, Knöbelstr. 6a, 80538 München**

**Telefon: 089 - 255 474 30, Fax 089 - 255 491 588**

**Montag bis Freitag, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr“**

**Die Reisen sind ausschließlich unter der o.g. Adresse oder der o.g. Tel.-Nr. erhältlich**

**<http://www.verdi-mitgliederservice.de>**

**Tolle ver.di-Angebote**

**Exklusiv für ver.di-Mitglieder**

### **Eventim – Appassionata vom 21.-23.02.2014 in Frankfurt am Main**

„Die elfte Show „APASSIONATA – Zeit für Träume“, die im November 2013 startet, kann in vielen deutschen Städten besucht werden. Sie sparen 20 % (\*Ermäßigung bezogen auf den jeweiligen Kartengrundpreis. Preise inklusive MwSt.. Solange der Vorrat reicht.)



Mit magischen Begegnungen zwischen Mensch und Pferd begeistert APASSIONATA jedes Jahr aufs Neue mehr als 500.000 Zuschauer in ganz Europa. Farbenprächtige Bühnenbilder, fantastische Musik, atemberaubende Reitkunst und mitreißende Tanzeinlagen machen APASSIONATA zu dem, was sie ist – Europas erfolgreichste Familienunterhaltungsshow mit Pferden.“

ver.di Mitgliederservice

**Kontakt: Eventim: Telefon: 0421- 37 67 27 200**

**Stichwort: Sonderaktion, Promotioncode: verdi2012**

**Mehr Informationen unter:“ <http://www.verdi-mitgliederservice.de>**



## **ver.di.tipps von A bis Z**

### **E - Erwerbslosenberatung**

Die Beratung erfolgt in den Räumen des DGB im 1. OG, Raum 1.144 des DGB-Hauses Frankfurt am Main, Wilhelm-Leuschner-Str. 69/77, 60329 Frankfurt am Main nach

**Voranmeldung**

**Brigitte Eisenkolb, Tel. 069 – 273005-95**

**[www.ver.di-erwerbslosenberatung.de](http://www.ver.di-erwerbslosenberatung.de)**



### **Sozialberatung im ver.di Infocenter in Frankfurt am Main**

Haben Sie Fragen zum Arbeitslosengeld, zu Hartz IV, Reha oder verwandten Themen? ver.di bietet Beratung rund um Fragen zu Sozialleistungen und Sozialrecht vor Ort in Frankfurt im Gewerkschaftshaus an.

**Die ehrenamtliche Sozialberatung findet Mittwochs von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr nach Terminvereinbarung (Tel. 069 2569 2255) im ver.di Service-Center statt.**

### **Die Bezirke Frankfurt am Main und Region**

*ver.di Bezirk Frankfurt am Main und Region*  
Wilhelm-Leuschner-Str. 69 – 77  
60329 Frankfurt  
Tel.: 069/2569-0  
Fax.: 069/2569-2099  
email: bz.ffm-region@verdi.de

*ver.di Geschäftsstelle Offenbach am Main*  
Berliner Str. 220-224  
63067 Offenbach  
Tel.: 069/2569-0  
Fax.: 069/2569-2409

*ver.di Geschäftsstelle Friedberg*  
Bismarckstraße 23  
61169 Friedberg  
Tel.: 06031/7328-0  
Fax.: 06031/7328-28  
E-Mail: gst.fb@verdi.de

*ver.di Geschäftsstelle Flughafen Frankfurt Airport Center*  
Gebäudeteil B/6. Ebene , HBK 503  
Hugo Eckner Ring  
60549 Frankfurt am Main  
Tel.: 069/69070692  
Fax.: 069/69023871

### **Wir bedanken uns**

#### **bei den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen von ver.di**

*Wir bedanken uns bei den mehr als 50 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des ver.di Bezirk Frankfurt am Main und Region für ihr hohes Engagement auch in diesem Jahr.*

*Sie haben in 2013 mehr als 4000 Mitglieder in Bereichen der Lohnsteuer, der Zeugnisberatung und bei Rentenfragen beraten.*

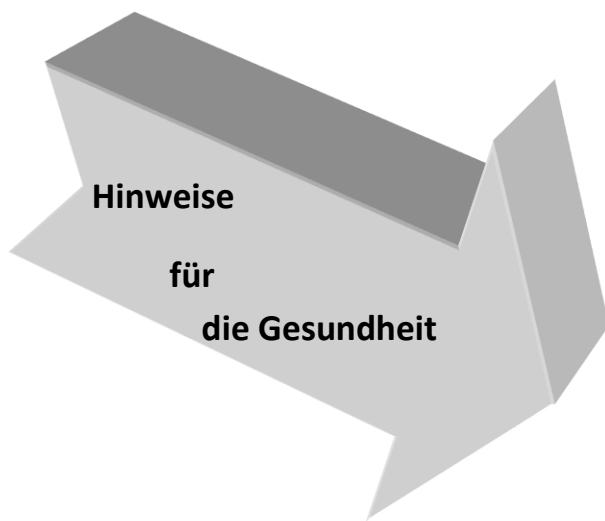


**Hinweis auf den Veranstaltungskalender  
des Seniorinnen und Senioren Ausschusses Ffm u Region  
für das 1. Halbjahr 2014 (siehe Anlage)**



### **Buchempfehlung der Postel-SeniorInnen Frankfurt am Main**

„*Bretonische Verhältnisse* von Jean-Luc Bannalec, Kiepenheuer & Witsch, 14,99 €  
Der erste Fall für Kommissar Dupin, eigensinniger Pinguinliebhaber und koffeinabhängig, gebürtiger Pariser und zwangsversetzt in die Bretagne - ans Ende der Welt. An einem heißen Julimorgen geschieht im pittoresken Künstlerdorf Pont Aven ein mysteriöser Mord: Pierre-Louis Pennec, der hochbetagte Inhaber des legendären Hotels Central, das schon Gauguin und andere große Künstler beherbergte, wird brutal erstochen. Wer ermordet einen 91-Jährigen und warum? Was ist in den letzten Tagen des Hotelbesitzers vorgefallen? Als kurz darauf eine zweite Leiche an der bretonischen Küste aufgefunden wird, realisiert Georges Dupin, dass er es mit einem Fall ungeahnten Ausmaßes zu tun hat. Während sich der Druck von Seiten der Öffentlichkeit verschärft und die kapriziösen Dorfbewohner beharrlich schweigen, kommt Kommissar Dupin im Dickicht der bretonischen Verhältnisse einem spektakulären Geheimnis auf die Spur ...“



### **Vorsicht Zugluft**

- **Regelmäßig lüften:** Trockene Heizungsluft verstärkt die Beschwerden
- **Häufig blinzeln:** Wer anfällig für trockene Augen ist, sollte sich angewöhnen bewusst konsequent zu blinzeln.
- **Sonnenbrille tragen:** Die Augen sollten immer entsprechend geschützt werden.
- **Zugluft vermeiden :** Gebläse im Auto oder die Lüftung der Klimaanlage nicht auf das Gesicht richten

Apothekenumschau 10/2013



*„Weihnachten ist,  
wenn wir andere lieben ohne sie einzuengen,  
wenn wir andere wertschätzen ohne sie zu bewerten,  
wenn wir anderen etwas schenken ohne dafür etwas zu  
erwarten,  
wenn wir anderen helfen ohne sie verändern zu wollen,  
wenn wir andere so behandeln wie wir selbst behandelt werden  
möchten.“*

*Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen ein gesundes und  
glückliches 2014.*

*Die SenioRedaktion 55+*

links:

Alle wichtigen Informationen finden Sie über die über folgenden Link

[www.ffm.ver.di.de](http://www.ffm.ver.di.de)

Bezirk Frankfurt am Main und Region

Personengruppen

Seniorinnen und Senioren

Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an folgende Mailadresse:

[bz.ffm-region@verdi.de](mailto:bz.ffm-region@verdi.de)

Rosi Haus  
Stellv. Bezirksgeschäftsführerin  
ver.di Bezirk Ffm und Region

Barbara Jenett-Reitz  
SenioRedaktion  
ver.di Bezirk Ffm und Region

Christel Petersen  
Vors. BezirksseniorenInnenausschuss  
ver.di Bezirk Ffm und Region